

## Amtlicher Teil

**Nr. 1036** Stellenausschreibung, Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

**Nr. 1037** Stellenausschreibung, Besetzung der Stellen der Pflegedirektorin/des Pflegedirektors an den Landeskrankenhäusern Hochzirl und Natters

**Nr. 1038** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 1039** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 1040** Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. November 2013, mit der die Tiroler Öffnungszeitenverordnung 2008 geändert wird

**Nr. 1041** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel vom 26. November 2013 betreffend die Betriebszeiten und die Regelung des Bereitschaftsdienstes der öffentlichen Apotheken in Kitzbühel und Kirchberg i. T.

**Nr. 1042** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 1043** Kundmachung der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden für die Wahl des Nationalrates im Landeswahlkreis 7 – Tirol

**Nr. 1044** Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

**Nr. 1045** Kundmachung über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2014

**Nr. 1046** Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2014

**Nr. 1047** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Uderns

**Nr. 1048** Offenes Verfahren: Bodenbeläge in Holz für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

**Nr. 1049** Offenes Verfahren: Abdichtungsarbeiten – Außenanlagen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenhäuser GmbH

**Nr. 1050** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung und Einbau von Türen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, die TINETZ-Stromnetz Tirol AG und die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

**Nr. 1051** Direktvergabe: Durchführung von Penetrations-tests für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und die TINETZ-Stromnetz Tirol AG

**Nr. 1052** Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Reinigungsleistungen im Bezirk Landeck für das Land Tirol

Nr. 1036 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4032/85

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung von Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen

Das Land Tirol schreibt folgende Stellen für Lehrerinnen und Lehrer an Tiroler Fachberufsschulen zur Besetzung aus:

#### Allgemeinbildender

#### und betriebswirtschaftlicher Unterricht:

#### *Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz*

• Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule (insbesondere Handelsakademie).

#### Fachtheoretischer Unterricht:

#### *Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik Kufstein-Rotholz*

• Reife- und Diplomprüfung einer berufsbildenden höheren Schule,

• einschlägige Berufspraxis im Bereich Einzelhandel.

#### *Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik –Innsbruck*

• Reife- und Diplomprüfung einer höheren Lehranstalt für Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik mit Praxis in den Bereichen Elektrotechnik, Elektroplanung, europäischer Installationsbus, SPS-Steuerungen, Elektroinstallationen.

Dreijährige einschlägige Berufspraxis nach Ablegung der Reife- und Diplomprüfung bzw. nach Abschluss der Berufsausbildung.

Die Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen höheren Schule wird ersetzt durch die

– Reife- und Diplomprüfung einer höheren Schule und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf oder die

– Berufsreife- und Diplomprüfung und die Lehrabschlussprüfung im entsprechenden Lehrberuf.

Das Monatsentgelt beträgt brutto € 2.498,10.

### ACHTUNG!

**Aufgrund der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage erscheint in der letzten Kalenderwoche 2013 kein Bote für Tirol.**

**Die letzte Ausgabe dieses Jahres (Stück 51) erscheint am 18. Dezember 2013 (Redaktionsschluss am 13. Dezember 2013).**

**Redaktionsschluss für Stück 1/2014 (erscheint am 2. Jänner 2014) ist am Freitag, den 27. Dezember 2013.**

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes mit ausführlicher Darstellung der Berufstätigkeit, der Zeugnisse über die Berufspraxis und eines Lichtbildes bis spätestens 12. Dezember 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung, einzubringen (Tel. 0512/508-2562 oder 2563).

Nähere Informationen im Internet unter

<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett>

Innsbruck, 21. November 2013

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 1037 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung von zwei Stellen als Pflegedirektorin/Pflegedirektor

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und ist mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der größte Arbeitgeber Westösterreichs. Für die Landeskrankenhäuser Hochzirl (Sonderkrankenanstalt für Innere Medizin und Neurologische Akutnachbehandlung) mit 200 Betten und 220 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Pflegebereich sowie Natters (Sonderkrankenanstalt für Innere Medizin und Pneumologie) mit 164 Betten und 160 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Pflegebereich, gelangt für beide Häuser gemeinsam die Position einer Pflegedirektorin/ eines Pflegedirektors im Sinn der Bestimmungen des § 13b des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zur Besetzung.

In einem ersten Schritt gelangt ab 1. Jänner 2014 pensionsbedingt die Position der Pflegedirektorin/des Pflegedirektors am LKH Hochzirl zur Besetzung. Die Übergabe der Pflegedirektion des LKH Natters erfolgt in einem zweiten Schritt ebenfalls pensionsbedingt mit 1. Oktober 2014.

Ab diesem Zeitpunkt üben alle Mitglieder der Kollegialen Führung ihre Funktion gemeinsam für beide Häuser aus.

#### Aufgaben:

- Führung und strategische Weiterentwicklung der Häuser in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der TILAK, den Mitgliedern der Kollegialen Führung und dem Pflegemanagement auf Basis von Zielvereinbarungen,
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts für die gemeinsame Pflegedirektion der beiden Häuser,
- Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität und eines zukunftsorientierten Pflegemanagements,
- Förderung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit bei der die PatientInnenorientierung im Mittelpunkt steht,
- wirtschaftliche Führung des Pflegebereichs – insbesondere Budgetplanung und -überwachung,
- Personalbedarfs- und Einsatzplanung, Personalrekrutierung, entsprechend der TILAK Strategie im Bereich „Skill & Grade Mix“ unter Mitwirkung der nachgeordneten Führungskräfte,
- Führung der zugeordneten Berufsgruppen und Steuerung der Personalentwicklung,
- Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege und Förderung von Kooperationsbeziehungen mit extramuralen Einrichtungen und Krankenanstalten,
- Vertretung der TILAK, der beiden Krankenhäuser und des Pflegebereiches nach außen.

#### Qualifikationen:

- ein nach dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz anerkanntes Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege,
- abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 72 GuKG bzw. gleichgehaltene Ausbildungen an Fachhochschulen und Universitäten,
- einschlägige universitäre Ausbildung mindestens auf Master/Magister-Ebene wünschenswert,
- mehrjährige Führungserfahrung in der Pflege sowie ausgeprägte Managementkompetenzen,
- Kommunikationsstärke, Teamorientierung und Motivation Veränderungen mit zu gestalten,
- Organisationsstärke, Lösungsorientierung und betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

**Geboten wird** eine verantwortungsvolle Führungsposition in zwei fachlich anerkannten Sonderkrankenanstalten mit den entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten und einer attraktiven Entlohnung. Die Anstellung erfolgt auf Basis eines sondervertraglich geregelten Dienstverhältnisses zum Land Tirol und ist zunächst befristet auf fünf Jahre.

Interessenten, die dieses Angebot anspricht und die die genannten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis 20. Jänner 2014 an Mag. Dr. Markus Schwab, TILAK-Personaldirektor, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, E-Mail: [markus.schwab@tilak.at](mailto:markus.schwab@tilak.at)

Gemäß § 7 Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 26. November 2013

Nr. 1038 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personalabteilung III

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Ausbilderärztin/ärztin für Innere Medizin (vollbeschäftigt)

An der Univ.-Klinik für Innere Medizin IV (Nephrologie und Hypertensiologie) gelangt frühestens ab 3. Februar 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbilderarzt/-ärztin zur Besetzung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.638,20. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 49.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 25. Dezember 2013 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1162 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen (E-Mail: [robert.wimmer@tilak.at](mailto:robert.wimmer@tilak.at)).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Ausschreibungsnummer:** 00001162; **Vakanz:** 30000278.

Innsbruck, 28. November 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer

Nr. 1039 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personalabteilung III

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
**Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin**  
**für Innere Medizin (vollbeschäftigt)**

An der Univ.-Klinik für Innere Medizin IV (Nephrologie und Hypertensiologie) gelangt frühestens ab 3. Februar 2014, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

**Voraussetzung:** abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Innere Medizin.

**Erwünscht:** Interesse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet Nieren- und Hochdruckkrankheiten.

Bewerber/innen ohne abgeschlossene Ausbildung zum Additivfach Nephrologie erhalten die Möglichkeit, diese Ausbildung im Rahmen des Dienstverhältnisses – vorbehaltlich der Befristung – zu absolvieren.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 3.939,54. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 70.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 25. Dezember 2013 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1163 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen (E-Mail: [robert.wimmer@tilak.at](mailto:robert.wimmer@tilak.at)).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Ausschreibungsnummer:** 00001163; **Vakanz:** 30002767.  
Innsbruck, 28. November 2013

*Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer*

Nr. 1040 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerbeamt

**VERORDNUNG**  
**des Landeshauptmannes vom 28. November**  
**2013, mit der die Tiroler Öffnungszeiten-**  
**verordnung 2008 geändert wird**

Aufgrund des § 5 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 62/2007, wird verordnet:

**Artikel I**

Die Tiroler Öffnungszeitenverordnung 2008, LGBl. Nr. 97/2007, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 89/2009, wird wie folgt geändert:

Die Anlage 2 hat zu lauten:

**Besonders tourismusintensive „Anlage 2**  
**Orte sind folgende Gemeinden und Ortsteile:**

Eben am Achensee, Ellmau, Fiss, Fügen, Galtür, Gerlos, Grän, Innsbrucker Altstadt (einschließlich der beiden Seiten der Grenzstraßen Rennweg, Herzog-Otto-Straße, Marktgraben, Burggraben), Ischgl, Kirchberg in Tirol, Kitzbühel, Kössen, Ladis, Längenfeld, Leutasch, Mayrhofen, Nauders, Neustift im Stubaital, St. Anton am Arlberg, St. Johann in Tirol, St. Leon-

hard im Pitztal, Seefeld in Tirol, Serfaus, Sölden, Tux, Wildschönau.“

**Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter*

*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 1041 • Amt der Tiroler Landesregierung • 4-1234/GR/20-2013

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel**  
**vom 26. November 2013 betreffend die Betriebszeiten**  
**und die Regelung des Bereitschaftsdienstes der öffent-**  
**lichen Apotheken in Kitzbühel und Kirchberg i. T.**

Gemäß § 8 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, in der Fassung BGBl. I Nr. 80/2013, wird nach Anhörung der österreichischen Apothekerkammer, Landesgeschäftsstelle Tirol, und der Kammer für Arbeiter und Angestellte folgendes verordnet:

**§ 1**

**Betriebszeiten**

Die öffentlichen Apotheken in Kitzbühel (Stadt-Apotheke „Zum Tiroler Adler“, Mag. pharm. Sabina Oberacher und Rosen-Apotheke, Mag. pharm. Gabriele Koprowski-Koch) sind für den Kundenverkehr an Werktagen von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 18.30 Uhr und an Samstagen von 8 Uhr bis 12 Uhr offen zu halten.

Die öffentliche Apotheke Kirchberg in Kirchberg i. T. (Apotheke Kirchberg KG, Mag. pharm. Dr. Peter Deak) hat für den Kundenverkehr an Werktagen von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und an Samstagen von 8 Uhr bis 12 Uhr offen zu halten.

Die öffentliche Sonnberg-Apotheke in Kirchberg i. T. (Mag. pharm. Elisabeth Koch) hat für den Kundenverkehr an Werktagen aufgrund der besonderen Lage und des sich daraus resultierenden Bedarfes durchgehend von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und an Samstagen von 8 Uhr bis 12 Uhr offen zu halten.

Fallen der 24. Dezember und der 31. Dezember auf einen Werktag, sind die oben angeführten Apotheken in Kitzbühel und Kirchberg i. T. wie an Samstagen für den Kundenverkehr offen zu halten.

**§ 2**

**Bereitschaftsdienst**

Gemäß § 8 Abs. 2 und 4 des Apothekengesetzes wird für die Vernehmung des Bereitschaftsdienstes der öffentlichen Apotheken in Kirchberg und Kitzbühel außerhalb der im § 1 festgesetzten Betriebszeiten nachstehende Regelung getroffen:

Für die Saison – 1. Dezember bis 31. März jeden Jahres – gilt Folgendes:

Der Bereitschaftsdienst in Kirchberg wird durch die Apotheke Kirchberg und Sonnberg-Apotheke im wöchentlichen Wechsel, beginnend jeweils am Montag um 8 Uhr versehen.

Der Bereitschaftsdienst in Kitzbühel wird durch die Stadt-Apotheke „Zum Tiroler Adler“ und Rosen-Apotheke im wöchentlichen Wechsel, beginnend jeweils am Montag um 8 Uhr versehen.

Für die Zwischensaison – 1. April bis 30. November jeden Jahres – gilt Folgendes:

Der Bereitschaftsdienst erfolgt im 4-er Turnus (Apotheke Kirchberg in Kirchberg i. T., Rosen-Apotheke in Kitzbühel, Sonnberg-Apotheke Kirchberg, Stadt-Apotheke „Zum Tiroler Adler“ Kitzbühel)

Gemäß § 8 Abs. 5 des Apothekengesetzes wird für die Vernehmung des Bereitschaftsdienstes der öffentlichen Apotheken

in Kitzbühel und Kirchberg außerhalb der im § 1 festgesetzten Betriebszeiten an Wochenenden folgende Regelung getroffen:

Die in wöchentlich abwechselndem Turnus diensthabende Apotheke hat den Bereitschaftsdienst in der Weise zu versehen, dass sie jeweils von Montag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr ständig dienstbereit zu sein hat; während dieses Bereitschaftsdienstes muss der/die Apothekenleiter/in oder ein/e andere/r vertretungsberechtigte/r Apotheker/in zur Abgabe von Arzneimitteln anwesend bzw. in angemessener Zeit (binnen maximal einer halben Stunde) verfügbar und zur Stelle sein. **Beginnend mit Mittwoch, den 1. Jänner 2014, ist turnusmäßig nachstehende Reihenfolge einzuhalten:**

**Kitzbühel** – Saison 1. Dezember bis 31. März  
Stadt-Apotheke „Zum Tiroler Adler“  
Rosen-Apotheke

**Kirchberg** – Saison 1. Dezember bis 31. März  
Apotheke Kirchberg  
Sonnberg-Apotheke

**Kitzbühel und Kirchberg** – Zwischensaison 1. April bis 30. November  
Rosen-Apotheke Kitzbühel  
Sonnberg-Apotheke Kirchberg  
Stadt-Apotheke „Zum Tiroler Adler“ Kitzbühel  
Apotheke Kirchberg in Kirchberg  
Rosen-Apotheke Kitzbühel  
usw.

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist gemäß § 25 Apothekenbetriebsordnung 2005 durch eine entsprechende, deutlich sichtbare und bei Dunkelheit beleuchtete Aufschrift in der Nähe der straßenseitigen Eingangstüre aller Apotheken sowie in den lokalen Medien zu verlautbaren.

### § 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten die ha. Verordnungen vom 26. April 2004, Zahl 2.2.A-155/4, vom 20. August 2002, Zahl 2.2.A-277/4, und vom 14. Februar 2008, Zahl 4-1210/GR/4, außer Kraft.

*Für den Bezirkshauptmann: Bortenschlager*

*Nr. 1042 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/642-2013*

### VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### uneingeschränkt:

„African Safari 3D“ (85 Minuten);  
„Chasing Ice“ (75 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft“ (105 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Inside Llewyn Davis“ (104 Minuten);

#### frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Der Medicus“ (155 Minuten).

Innsbruck, 2. Dezember 2013

*Für das Amt der Landesregierung: Scheiring*

*Nr. 1043 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abt. Verfassungsdienst*

### KUNDMACHUNG der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirks- wahlbehörden für die Wahl des Nationalrates im Landeswahlkreis 7 – Tirol

Aufgrund des § 19 Abs. 4 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, war die Zusammensetzung der Wahlbehörden dem Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. September 2013 entsprechend zu ändern. Nach der Durchführung dieser Änderungen werden nunmehr gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 nachstehend die Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden im Landeswahlkreis 7 – Tirol, kundgemacht:

#### Landeswahlbehörde

Vorsitz:

Dr. Liener Josef  
Dr. Ranacher Christian  
Dr. Christ Peter

Beisitzer:

Dr. Rundl Wolfgang  
Dr. Mayr Christine  
Dr. Malaun Martin  
Dr. Müllegger Bernhard  
Dr. Knapp Bernhard  
Mag. Kurzthaler Florian  
DSA Obermair Angelika  
Mag. Abwerzger Markus  
Dr. Sattlegger Elena

Ersatzbeisitzer:

Ing. Dornauer Georg  
Dr. Dornauer Georg  
Mag. Thaler Peter  
Mag. Ladstätter Manfred  
Mag. Reister Gernot  
Falkner Margret  
Dr. Gredler Armin

Vertrauenspersonen:

Müller Ulrich  
Ing. Mag. Pfurtscheller Walter

#### Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Stadt

Vorsitz:

Mag. Margreiter Edith  
Dr. Brühwasser Peter

Beisitzer:

Kuen Heinrich  
Mag. Yildirim Selma  
Hitzl Franz  
MMag. Dr. Pock Peter  
Mag. Fritz Gerhard  
Mag. Schwarzl Ursula  
Dr. Waitz Werner  
Kunst Andreas  
Gregoire Deborah

Ersatzbeisitzer:

Dr. Ortner Martin  
Mag. Kuprian Martin  
Hieger Robert Manfred  
Halder Philipp  
Mag. Heis Kathrin  
Pichler Andreas  
Bauer Michael

**Bezirkswahlbehörde Imst**

Vorsitz:

Dr. Waldner Raimund  
Reheis Hermann

Beisitzer:

Reheis Doris  
Kranebitter Josef  
Doblander Ulrich S.  
Flür Brigitte  
Klotz Simon  
Ing. Schöpf Bernhard  
Mag. Mungenast Franz  
Schaber Patrick  
Benda Nadja

Ersatzbeisitzer:

Holzeis Anton  
Mayerl Anton  
Kapeller Martin  
Jäger Walter  
Dipl.-Ing. Sonnweber Walter  
Falkner Hermann  
Januska Florian**Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Land**

Vorsitz:

Dr. Nairz Wolfgang  
Lechleitner Bernhard

Beisitzer:

Nagl Maximilian  
Kaufmann Alfons  
Hribar Wilfrieda  
Ing. Mag. Traxler Helmuth  
Kandler Daniel  
Kammerlander Karl  
Mag. Frischmann Annemarie  
Graßmair Johann

Ersatzbeisitzer:

Niederwieser Erwin  
Daum Gerda  
Motz Martina  
Glatzl Maria  
Mag. Spiteller Paul  
Suitner Thomas  
Weissbacher Daniela  
Schwaiger Hildegard**Bezirkswahlbehörde Kitzbühel**

Vorsitz:

Dr. Berger Michael  
Döttlinger Marianne  
Dr. Grander Martin

Beisitzer:

Dipl.-Ing. (FH) Leiter Alois  
Haag Johann  
Ing. Berger Franz  
BSc. Pletzer-Ladurner Katrin  
Mag. Huber Bettina  
Dr. Winkler Klaus  
Mayr Nikolaus  
Wurzenrainer Manuel  
Pürstl Siegfried

Ersatzbeisitzer:

Klapeer Ernst

Astl Josef  
Brandstätter Bernd  
Ladurner Michael  
Dr. Exenberger Balthasar  
Dr. Planer Barbara  
Grander Heinrich  
Spögler David  
Dr. Neubauer Leonhard**Bezirkswahlbehörde Kufstein**

Vorsitz:

Dr. Bidner Christian  
Dr. Haberl Herbert  
Atzl Christian

Beisitzer:

Schwaiger Hans  
Strobl Herbert  
Kolland Sebastian  
Mutschlechner Kurt  
Horngacher Katharina  
Rieder Anton  
Falschlunger Andreas  
Haller Edith

Wegscheider Josef

Ersatzbeisitzer:

Pangrazzi Helmut  
Schiestl Michael  
Dr. Astleitner Bruno  
Kaneider Johann  
Hauser Otto  
Baumgartner Edith  
Huber Evelyn  
Thaler Walter  
Frisch Anton**Bezirkswahlbehörde Landeck**

Vorsitz:

Dr. Maaß Markus  
Walser Andreas  
Mag. Tamanini Bernd

Beisitzer:

Gigele Reinhold  
Cusch Paula  
Mayer Herbert  
Ing. Huber Karl-Heinz  
Delleman Helma  
Mag. Walter Johannes  
Volgger Clemens Nikolaus  
Zeins Franz Karl  
Egg Wolfgang

Ersatzbeisitzer:

Neurauter Ingeborg  
Bock Ilse  
Kamer Anton  
Ing. Trenkwalder Hans  
Mungenast Reinhold  
Geiger Johannes  
Moreau Valentin**Bezirkswahlbehörde Lienz**

Vorsitz:

Dr. Reisner Olga  
Dr. Lamp Karl  
Lenzhofer Norbert

## Beisitzer:

Hofer Andreas  
 Kerstein Anita  
 Pargger Meinhard  
 MA Bachler Elisabeth  
 Joast Friedrich  
 Strasser Franz  
 Winkler Anna Elisabeth  
 Oblasser Josef  
 Ersatzbeisitzer  
 Mandler Gerold  
 Lassnig Adolf  
 Bürgler Christine  
 Schett Herbert  
 Aigner Margit  
 Mag. Remler Verena  
 Mag. Winkler Laura

**Bezirkswahlbehörde Reutte**

## Vorsitz:

Mag. Rumpf Katharina  
 Ing. Lorenz Franziska

## Beisitzer:

Schmid Kurt  
 Hiebl-Steenman Karoline  
 Ing. Sandhacker Josef  
 Lagg Helmuth  
 Linzgieseder Sabine  
 Dablander Margit  
 Moosbrugger Werner  
 Ersatzbeisitzer:  
 Lechleitner Wilhelm  
 Mag. Prashberger Johann  
 Spiess Ingrid  
 Singer Lukas  
 Sommer Eva-Maria  
 Dr. Bachlechner Walter

**Bezirkswahlbehörde Schwaz**

## Vorsitz:

Dr. Mark Karl  
 Erler Irmgard

## Beisitzer:

Stock-Reisigl Maria  
 Ralser Bernhard  
 Danzl Hubert  
 Haid Harald  
 Mainusch Dominik  
 Eller Barbara Christine  
 Danler Emil  
 Kosz Walter  
 Mag. Wanitschek Johannes  
 Ersatzbeisitzer:  
 Mag. Dr. Brasse Regine  
 Oberkofler Alfred  
 Emberger Andreas  
 Ostermann-Binder Philipp  
 Danzl Markus  
 Auer Markus  
 Vinkovic Markus

Innsbruck, 18. November 2013  
 Der Landeswahlleiter: Dr. Liener

Nr. 1044 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1866

**KUNDMACHUNG**  
**über das Erlöschen der**  
**Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Prof. Dipl.-Ing. Peter Nussbaumer, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Resselstraße 27, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 31. Oktober 2013, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 11. November 2013, Zl. 91514/0735-I/3/2013, erloschen.

Innsbruck, 26. November 2013

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 1045 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
 LWSJF-LR-2089/453-1-2013

**KUNDMACHUNG**  
**über die Ausschreibung**  
**der Berufsjägerprüfung 2014**

Die Berufsjägerprüfung 2014 wird am **Freitag, den 4. April 2014** und am **Samstag, den 5. April 2014** (ganztagig), abgehalten.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 4. April 2014, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Stans (Wolfsklamm).

Die schriftliche und mündliche Prüfung findet nach Abschluss des Prüfungsschießens ebenfalls am **Freitag, den 4. April 2014, und – falls notwendig – am Samstag, den 5. April 2014, in Rotholz, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt**, statt. Der genaue Zeitpunkt wird den Bewerbern im Anschluss an das Prüfungsschießen bekannt gegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010, können zur Berufsjägerprüfung nur Personen zugelassen werden, die

- a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- b) die Befähigung zur Erlangung einer Tiroler Jagdkarte besitzen,
- c) eine Berufsjägerlehre abgeschlossen haben, der eine Ausbildung vorangegangen ist, die die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindewaldaufseher nach § 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, erforderlichen Kenntnisse vermittelt, und
- d) den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Ausbildungslehrgang für Berufsjäger, der auch eine Ausbildung über Erste Hilfe zu umfassen hat, erfolgreich abgeschlossen haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Innsbruck, Adamgasse 7a, auf Anfrage.

Ansuchen samt Beilagen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 7. Februar 2014** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Adamgasse 7a, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Befähigung, eine Jagdkarte zu erlangen (z. B. Zeugnis über die mit Erfolg abgelegte Prüfung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte),
4. Nachweis einer Ausbildung, die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindefeldwache berechtigt (§ 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005),
5. Nachweis der vorgeschriebenen Lehrzeit,
6. Bestätigung über die Teilnahme an einem dreimonatigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,
7. Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurück liegen darf.

Die unter Punkt 6. und 7. angeführten Bestätigungen können bis spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung nachgebracht werden.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 39,60. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 14,30, jede Beilage € 3,90, Zeugnis € 5,-) vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 25. November 2013

Für die Landesregierung: Dr. Krösbacher

Nr. 1046 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
LWSJF-LR-2089/453-2-2013

### KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2014

Die Jagdaufseherprüfung 2014 wird am **Freitag, den 11. April 2014**, am **Montag, den 12. Mai 2014** sowie am **Dienstag, den 13. Mai 2014**, durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 11. April 2014, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Tarrenz.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete Personen teilnehmen, die sich bis spätestens 10 Uhr am Schießstand melden und die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 12. Mai 2014**, im großen Saal der Firma TirolMilch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, im Anschluss an den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Vorbereitungskurs statt.

Die mündliche Prüfung wird ab **Montag, den 12. Mai 2014**, ebenfalls im großen Saal der Firma TirolMilch, Valiergasse 15, 6020 Innsbruck, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben werden.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 können zur Jagdaufseherprüfung nur Personen zugelassen werden, die an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie an einem Lehrgang über Erste Hilfe teilgenommen haben und die in den der Zulassung vorange-

gangenen fünf Jahren (das sind die Jagdjahre 2009/2010 bis 2013/2014) im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte gewesen sind.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 7. Februar 2014** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren, das sind die Jahre 2009/2010 bis 2013/2014,
4. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,
5. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf.

Die Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie einem Lehrgang über Erste Hilfe ist nach Beendigung des Lehrganges, spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung, beizubringen.

Die Zulassung zum zweiwöchigen Ausbildungslehrgang erfolgt ausschließlich durch den Tiroler Jägerverband entsprechend der Aussendung in der „Jagd in Tirol“.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 39,60. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 14,30, jede Beilage € 3,90, Zeugnis € 5,-) vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 25. November 2013

Für die Landesregierung: Dr. Krösbacher

Nr. 1047 • Gemeinde Uderns

### KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes FWP/51/13 betreffend eine Teilfläche des Grundstückes 1414, KG Uderns

Der Gemeinderat der Gemeinde Uderns hat in seiner Sitzung vom 25. November 2013 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 sowie § 70 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 65 des TROG 2011 und § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes FWP/51/13 im Bereich des Grundstückes 1414 (Teilfläche) in der Gemeinde Uderns während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 TUP.

**Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):** Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungs-

planes im Teilbereich des Grundstückes 1414, KG Uderns, von derzeit Sonderfläche Golfplatzanlage gemäß § 50 TROG 2011 (SFGö UVP) in Sonderfläche Greenkeeper Station gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 mit dem Zusatz gemäß § 49a Abs. 2 die Errichtung einer nach den Bestimmungen des UVP-Gesetzes 2000 bewilligungspflichtigen Anlage (SGk UVP) vor.

Gemäß § 65 TROG 2011 bedürfen Entwürfe über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, soweit sie die Festlegung von Sonderflächen für UVP-pflichtige Anlagen nach § 49a vorsehen, einer Umweltprüfung samt Erstellung eines Umweltberichtes nach dem Tiroler Umweltschutzgesetz (TUP 2005).

Der von Raumplaner Arch. Dr. Georg Cernusca, Axams, ausgearbeitete Entwurf, Zl. FWP/51/13, vom 12. September 2013 enthält die gemäß § 5 Abs. 5 TUP 2005 geforderten Inhalte.

**Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):** Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 4. Dezember 2013 bis einschließlich 15. Jänner 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Plan, raumordnerische Stellungnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Uderns zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.gemeinde.uderns.at> einzusehen.

**Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):** Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf bei der Gemeinde Uderns abzugeben.

Uderns, 22. November 2013  
Der Bürgermeister: Friedl Hanser

Nr. 1048 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6032-05/1568-2013

#### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Bodenbeläge in Holz

**Öffentlicher Auftraggeber:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: [office@malojer.com](mailto:office@malojer.com)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

**Kosten der Unterlagen:** € 23,-.

**Schlussfrist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 21. Jänner 2014, 11 Uhr.

**Angebote/Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Öffnung der Angebote:** 21. Jänner 2014, 12 Uhr.

**Ort der Angebotsöffnung:** Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Zusätzliche Angaben:**

Im Zeitraum vom 20. Dezember 2013 bis einschließlich 6. Jänner 2014 werden bezüglich der gegenständlichen Ausschreibung keine Ausschreibungsunterlagen oder zusätzliche Unterlagen ausgegeben und keine Auskünfte erteilt. Die Angebotsfristen wurden bereits entsprechend verlängert.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 27. November 2013

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1049 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6032-05/1575-2013

#### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Abdichtungsarbeiten – Außenanlagen

**Öffentlicher Auftraggeber:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: [office@malojer.com](mailto:office@malojer.com)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

**Kosten der Unterlagen:** € 34,-.

**Schlussfrist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 21. Jänner 2014, 11 Uhr.

**Angebote/Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Öffnung der Angebote:** 21. Jänner 2014, 12.15 Uhr.

**Ort der Angebotsöffnung:** Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Zusätzliche Angaben:**

Im Zeitraum vom 20. Dezember 2013 bis einschließlich 6. Jänner 2014 werden bezüglich der gegenständlichen Ausschreibung keine Ausschreibungsunterlagen oder zusätzliche Unterlagen ausgegeben und keine Auskünfte erteilt. Die Angebotsfristen wurden bereits entsprechend verlängert.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 29. November 2013

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 1050 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### AUFRUF ZUM WETTBEWERB Lieferung und Einbau von Türen

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7, TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Verfahren:** Verhandlungsverfahren.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Lieferung inkl. Einbau von Türen im Rahmen von laufenden Adaptierungs- und Instandhaltungsarbeiten in den Dienststellen bzw. -wohnungen der Auftraggeber. Dafür soll je Los eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen abgeschlossen werden, wobei der voraussichtliche Gesamtauftragswert aller Lose pro Jahr ca. € 75.000,- beträgt.

**Lose und Erfüllungsort:**

Los 1: Nordtirol (ca. 90% vom Gesamtauftragswert),

Los 2: Osttirol (ca. 10% vom Gesamtauftragswert).

**Ausführungs-/Leistungszeitraum:** ab Zuschlag für fünf Jahre.

**Teilvergabe:** Angebote sind möglich für ein Los oder beide Lose.

**Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) bis spätestens einlangend Mittwoch, den 11. Dezember 2013, 15 Uhr. Nach Abgabe der rechtskonformen Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt.

**Informationen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.  
Innsbruck, 28. November 2013

Nr. 1051 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### Durchführung von Penetrationstests

**Auftraggeber:**

- TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2,
- TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von drei Jahren über die Durchführung von Penetrationstests. Im Leistungsumfang ent-

halten sind auch eine Beratungsleitung und ein Bereitschaftsdienst.

**Teilangebote/Teilvergaben:** Teilangebote sind nicht zulässig.

**Ausführungs-/Leistungszeitraum:** ab Zuschlag bis 31. Dezember 2016.

**Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400,  
E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

**Abgabe der Angebote:** bis spätestens Freitag, den 20. Dezember 2013, 12 Uhr, per E-Mail unter [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)  
Innsbruck, 29. November 2013

Nr. 1052 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung

#### BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE Reinigungsleistungen im Bezirk Landeck

**Verfahren:** Offenes Verfahren im Oberschwellerbereich.

**Auftraggeber:** Land Tirol.

**Vergabende Stelle:** Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

**Auftragstyp:** Dienstleistungsauftrag.

**CPV-Code:** 90.91.12.-00.

**Beschreibung:** laufende, Grund- und Fensterreinigung für Landesobjekte im Bezirk Landeck.

Los 1 – Objekt: Bezirkshauptmannschaft-Landeck.

**Zuschlag an:** CSS GmbH Cleaning System Services, Bundesstraße 23, 6063 Rum.

**Datum Auftragsvergabe:** 5. September 2013.

Los 2 – Objekt: Tiroler Fachberufsschule für Handel und Tourismus – Landeck.

**Zuschlag an:** CSS GmbH Cleaning System Services, Bundesstraße 23, 6063 Rum.

**Datum der Auftragsvergabe:** 5. September 2013.

Los 3 – Objekt: Fachberufsschule für ländliche Hauswirtschaft Landeck-Perjen.

**Zuschlag an:** CSS GmbH Cleaning System Services, Bundesstraße 23, 6063 Rum.

**Datum Auftragsvergabe:** 5. September 2013.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 25. November 2013.

Innsbruck, 26. November 2013

Für den Auftraggeber: Ing. Kraiser

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck